

schon wieder bald nicht mehr im schuldienst

Beitrag von „Caro07“ vom 22. Dezember 2019 14:46

Hallo Exodus,

vor 2 Jahren hast du eine ähnliche Anfrage nach beruflicher Orientierung gestellt. Da hast du geschildert, dass du das Referendariat am Gymnasium aufgegeben hast und auch mitgeteilt, dass du kaum belastungsfähig bist, was die Arbeit als Lehrerin betrifft.

Vielleicht liegt dir einfach die Arbeit als Lehrerin nicht? Das ganze "Berufssetting"?

Da kann ja wirklich sein, dass ein anderer Beruf (wenn auch die Fächer stimmen) besser zu einem passt.

In meinen Augen gäbe es jetzt noch zwei Möglichkeiten:

Entweder machst du jetzt ein ordentliches Referendariat und ziehst es durch und schaust danach, ob du nach dieser Ausbildung mit den ganzen schulischen Gegebenheiten besser zurecht kommst.

Oder du erkundigst dich, was du mit deinem Studium alles beruflich machen kannst (Berufsberatung usw.). Du könntest z.B. an einer VHS unterrichten, an eine Musikschule, an einem Schulbuchverlag mitarbeiten... Das würde mir so einfallen. Du hast in dem Thread vor 2 Jahren selbst dazu einige Gedanken geäußert. Ich könnte mir vorstellen, dass du sehr gut einzelnen Schülern etwas beibringen könntest, wenn dich die Klassensituation und die Unterrichtsorganisation überfordern. In Musikschulen bzw. im Bereich Musik gibt es Lehrer, die das hauptberuflich machen. Bei uns gibt es z.B. eine Kooperation Musik, wo Musiker von außerhalb bei uns Instrumental-AGs leiten und natürlich noch woanders Einzelunterricht geben und als Dirigenten unterwegs sind. Die leben davon. Ich kenne zwei Leute, die mit ihren Fächern VHS und weitere Erwachsenenbildung (DAZ und Sprachen) hauptberuflich machen, weil für sie die Schule nichts war.

Ich denke, es ist besser, für sich eine Zufriedenheit zu haben, wenn man finanziell einigermaßen davon leben kann wie ständig in einer Stresssituation zu stecken, die es für das persönliche Lebensglück nicht wert ist.

Nachtrag: Wie ich sehe, hast du negative Erfahrungen im Bereich freiberuflicher Musiklehrer gemacht. Dann muss man das streichen.

Vielleicht gibt es eine Möglichkeit in der Erwachsenenbildung.